

19.04.2015

Stadtwald Karben- Forstwirtschaft -Konzept und Rodungsstopp

Sehr geehrte Frau Lenz,

bitte setzen Sie folgenden Gemeinschaftsantrag Bündnis 90 Die Grünen und SPD auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung:

Der Magistrat wird beauftragt die u.g. Punkte umgehend umzusetzen, bzw. von Hessen Forst einzufordern.

1. Bis zur Konzeptvorlage und Präsentation im Ausschuss S+I durch Hessenforst, erfolgt unverzüglich ein Rodungsstopp.
2. Regelmäßige Überwachung der Nachhaltigkeitsmaßnahmen sowie Sicherstellung der Naherholung und des Naturschutzes im Wald.
3. Sanierung der beiden vorhandenen Parkplätze, sowie des Lehrpfades und des Peter-Fleischauer-Weges.
4. Generelle Sanierung der Hauptwege im übrigen Stadtwald.
5. Instandsetzung der umgefahren Schranken und Schilder.

Begründung:

Wir schon seit einiger Zeit festzustellen ist, befindet sich der Stadtwald Karben generell in einem schlechten Gesamtzustand. Hinzu kommt die massiven Rodungsarbeiten (vorwiegend Buchen), die von Bürgern seit Jahren beklagt wird.

Durch den angesprochen Gesamtzustand des Waldes, ziehen wir die Nachhaltigkeit und die korrekte Bewirtschaftung in Zweifel, da in letzter Zeit erheblich mehr als früher abgeschlagen wird. Es findet ein regelgerechter Kahlschlag statt, den wir nicht nachvollziehen können, und daher den Eindruck haben, dass wirtschaftliche Interessen im Vordergrund stehen, da sich normalerweise Aufwand und Ertrag die Waage halten sollte. Dies können wir in der jetzigen Situation nicht erkennen. Aus unserer Sicht, sehen wir die Funktion des Waldes, nämlich als Naherholungsgebiet zu dienen, als gefährdet an. Unsere Forderungen werden noch dadurch bestärkt, dass die jetzige Landesregierung die Wertigkeit des Waldbestandes und Naherholung ebenfalls als wichtig eingestuft hat. Bis vor zwei Jahren, hat man bei einem Spaziergang einen dichten Wald vorgefunden. Dies sieht heute deutlich kahler und anders aus. Es müsste eigentlich parteiübergreifend ein Interesse bestehen, den Stadtwald in seiner Gesamtheit zu erhalten und entsprechend zu pflegen.

Des Weiteren befinden sich die beiden Parkplätze, der Lehrpfad und der Peter-Fleischauer-Weg in einem schlechten Zustand und müssten saniert werden. Teilweise wurden die Schranken und Schilder umgefahren und müssten ebenfalls wieder instand gesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Görlich

gez. Mario Schäfer